

V e r s a m m l u n g

zur

Gründung eines 1. August - Feier - Komitees
Freitag den 12. August 1938 abends 8.00 Uhr
im Rössli, Balsthal.

Der Tagespräsident Herr Rud. Stadler eröffnet die Sitzung um 8½ Uhr & gibt bekannt, dass lt. Zirkular folgende Herren eingeladen wurden:

Brunner H., Einwohnerammann.

Rumpel E., Statthalter.

Bernasconi Jb., Baumeister. Bernasconi Jb. Jng.

Brunner E. Heutschi, Bannwart. Grolimund Hans.

Grolimund Paul. Eggenschwiler Aug. Kamber Franz.

Rütli Ad. sen. Rütli Willi. Spaar Karl.

Stadler Rud. Vetter Alois.

Herr Rumpel der in den Ferien weilt, lässt sich entschuldigen begrüsst aber das initiative Vorgehen ebenfalls.

Als Traktanden sind vorgesehen:

1. Orientierung & Zweck der einberufenen Versammlung
2. Wahl eines Komitees
3. Verschiedenes.

Jn ausführlicher Weise schildert Herr Stadler die bis heute durchgeführte Feier vom 1. August und im speziellen das Höhenfeuer auf der Holzfluh. Zu letzteren bemerkte Herr Stadler, dass bis heute das Holzfluhfeuer von einigen Mitgliedern des S.A.C. unterhalten & ebenso finanziert wurde. Leider werden die Mithilfe an dieser rein patriotischen Tat von Jahr zu Jahr kleiner so dass z. B. in diesem Jahr, an der der 1. August in ganz besonders feierlicher Weise begangen wurde, die ganze grosse & mühevoll Arbeit nur von einigen wenigen beherzten Männern bewältigt werden musste.

An der Abstimmung über die Erhebung des 1. August zum halbtägigen Feiertag haben die Stimmberechtigten von Balsthal mit grossem Mehr zugestimmt. Mit dieser eindeutigen Willenskundgebung glaubt Herr Stadler der Zeitpunkt für gekommen um die ganze Bevölkerung von Balsthal zur Mithilfe an der Verschönerung unseres Bundesfeiertages heranzuziehen sei es in werktätiger oder finanzieller Hinsicht. In diesem Sinne sollte es möglich werden nebst einem imposanten Höhenfeuer auf der Holzfluh eventl. ein kleines Feuerwerk abzubrennen wie dies aus vielen Kreisen der Bevölkerung bereits in diesem Jahr erwartet wurde. Es sind viele Vorarbeiten nötig und Herr Stadler appelliert an die anwesenden Herren für diese uneigennützig, vaterländische Tat sich in den Dienst des Volksganzen zu stellen. Die sehr rege und von allen Herren benützte Diskussion zeigt volles Einvernehmen mit dem Tagespräsidenten. In sehr verdankenswerter Weise geben die Herren Ad. Rütli und Jak. Bernasconi die Erklärung ab, dass sie Willens seien mitzuhelfen einen besseren Weg zur Holzfluh anzulegen um damit ein längst gehegter Wunsch in Erfüllung zu bringen. Herr Stadler verdankt den beiden Herren ihre Grosszügigkeit bestens. Da die heutige Versammlung mehr orientierender Charakter hat, schliesst Herr Stadler die in allen Teilen sehr wertvolle, befriedigende Diskussion.

W a h l e i n e s K o m i t e e s .

Der Tagespräsident schlägt vor ein engeres und ein erweitertes Komitee zu bilden. In offener Abstimmung werden einstimmig gewählt als engeres Komitee die Herren:

Stadler Rud., Präsident.	Rütli Willi, Vizepräsident & Chef des Techn.
Vetter Alois, Aktuar.	
Kamber Frz., Kassier.	Rumpel Emil, Beisitzer.

Als erweitertes Komitee belieben die Herren:

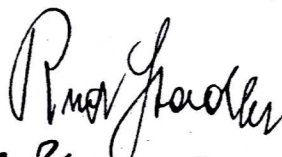
H. Brunner, Einwohnerammann.	Heutschi, Bannwart.
J. Bernasconi sen.	J. Bernasconi jun.
Grolimund Hans.	Grolimund Paul-
Eggenschwiler Aug.	Brunner E.
Rütli Ad.	Spaar. Karl.

Verschiedenes:

Aus der Mitte der Versammlung fallen noch etwelche Anregungen wie Versicherung der werktätigen Mitarbeiter, Jnkasso, Namensbezeichnung, behördliche Bewilligungen & Aufrufe die zur Behandlung in einer späteren Sitzung entgegen genommen werden.

Mit einem herzlichen Dank für die restlose Mitarbeit aller schliesst Herr Stadler die konstituierende Sitzung. Möge nun die Arbeit der bestellten Komitees dazubeitragen die gesamte Bevölkerung heranzuziehen um Mitwirken an einer Tat die ein Stück geistiger Landesverteidigung bildet für unser schönes, liebes Heimatland.

Der Präsident:



Der Aktuar:

